

**Niederschrift über Sitzung des Wahlausschusses
zur Feststellung der Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen**

Ort, Datum

Wuppertal, 16.09.2020

- I. Zur Feststellung des/der Ergebnisses/Ergebnisse der Wahl/en der Bezirksvertretung/en des/der Stadtbezirkes/Stadtbezirke in der Stadt Wuppertal am 13.09.2020 trat heute, am 16.09.2020 nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familiennamen, Vorname	Wohnort	Funktion
1.	Dr. Slawig, Johannes Dr. Kühn, Stefan	Haan Wuppertal	als Vorsitzende(r) als stellv. Vorsitzende(r)
2.	Kring, Thomas Michaelis, Wilfried	Wuppertal Wuppertal	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
3.	Fragemann, Heiner Kiebert, Ulf	Wuppertal Wuppertal	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
4.	Warnecke, Renate	Wuppertal	als stellv. Beisitzer(in)
5.	Mertins, Patric Kansehat, Dirk	Wuppertal Wuppertal	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
6.	Schürmann, Maria Blank, Andreas-Martin	Wuppertal Wuppertal	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
7.	Weidner, Lutz Meyer, Sylvia	Wuppertal Wuppertal	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
8.	Brücher, Bettina Bohr, Karin	Wuppertal Wuppertal	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
9.	Herhaus, Susanne Radtke, Claudia	Wuppertal Wuppertal	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
10.	Wierzba, Tobias Schmidt, Alexander	Wuppertal Wuppertal	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
11.	Bötte, Claudia Kik, Thomas	Wuppertal Wuppertal	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)

Ferner waren zugezogen:

	Familiennamen, Vorname	Funktion
1.	Walter, Andreas	als Schriftführer(in)
2.	Pfumfel, Oliver	als Hilfskraft

Ort und Zeit der Sitzung sowie Tagesordnung waren nach § 70 i. V. m. § 6 Absatz 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung bekanntgemacht worden.

II./1. Ergebnis der Wahl der Vertretung des Stadtbezirks 0 Elberfeld

1. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die ~~Wahlniederschriften und in die~~ als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse.

~~Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerische Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:~~

Keine

Ertrag Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln¹⁾

2. Im Stadtbezirk 0 Elberfeld verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Listenwahlvorschläge der Parteien und Wählergruppen, wie aus der Anlage (s. beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25a KWahlO) ersichtlich, wie folgt:

Listenwahlvorschlag der Partei/Wählergruppe	Zahl der Stimmen	
	absolut	v. H.
1. SPD	5.686	28
2. CDU	3.382	17
3. GRÜNE	5.442	27
4. DIE LINKE	2.838	14
5. FDP	1.101	5
6. AfD	1.131	6
7. WFW/FW	659	3
insgesamt	20.239	100

3. Listenwahlvorschläge, die weniger als 2,5 Prozent der Gesamtstimmenzahl erhalten haben, bleiben bei der Sitzverteilung für die Bezirksvertretung unberücksichtigt. Durch Abzug der für diese Listenwahlvorschläge abgegebenen Stimmen von der Gesamtstimmenzahl wird die bereinigte Gesamtstimmenzahl gebildet:

Gesamtstimmenzahl absolut	20.239	
	Listenwahlvorschlag der Partei/Wählergruppe	Zahl der Stimmen
Abzug der Stimmen für Listenwahlvorschläge, die weniger als 2,5 Prozent der Gesamtstimmenzahl erhalten haben		---
Bereinigte Gesamtstimmenzahl	20.239	

3. Entfällt (weil kein Listenwahlvorschlag weniger als 2,5% der Gesamtstimmenzahl erhalten hat)
4. Ausgangszahl für die Sitzverteilung ist die in der Satzung festgelegte Gesamtzahl der Sitze der Vertretung des Stadtbezirks; sie beträgt: 19
5. Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der (bereinigten) Gesamtstimmenzahl 20.239 durch die Gesamtzahl der Sitze ergibt, beträgt 1065,2105 (Angabe mit 4 Stellen hinter dem Komma)
6. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 1

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze ungerundet <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze nach ganzen Zahlen
SPD	5686	1065,2105	5,3379	5

CDU	3382	1065,2105	3,1749	3
GRÜNE	5442	1065,2105	5,1088	5
DIE LINKE	2838	1065,2105	2,6642	3
FDP	1101	1065,2105	1,0335	1
AfD	1131	1065,2105	1,0617	1
WfW/FW	659	1065,2105	0,6186	1
gesamt	20239	---	---	19

7. Entfällt (da so viele Sitze vergeben wurden, wie die Ausgangswahl vorsieht)
8. Entfällt (weil keine Partei/Wählergruppe mehr als 5% der Stimmen, aber keinen Sitz erhalten hat)
9. Den Parteien und Wählergruppen wurden die aus der Tabelle 1, Spalte 3 ersichtlichen Sitze zugestellt.
8. Innerhalb der Parteien und Wählergruppen wurden die Sitze auf die Bewerber/innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt, die sich aus den Listenwahlvorschlägen ergibt.

Partei/Wählergruppe:	Aus dem Listenwahlvorschlag gewählt:
SPD	1. Kring, Thomas 2. Stausberg, Christina 3. Lünenschloß, Kai 4. Fernandez Bravo, Maria del Rosario 5. Goudi, Soufian
CDU	1. Knorr, Andrea 2. Güldenagel, Ulrich 3. Knorr, Joachim
GRÜNE	1. Siller, Gerta 2. Woelky, Anke 3. Wallraf, Tanja 4. Lüdemann, Klaus 5. Freyschmidt, Christiane
FDP	1. Möller, Jürgen
WfW/FW	1. Streuf, Ralf
AfD	1. Beutel, Norbert
DIE LINKE	1. Agir, Cemal 2. Zielezinski, Ruth 3. Leitzbach, Rainer

II./2. Ergebnis der Wahl der Vertretung des Stadtbezirks 1 Elberfeld West

1. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die ~~Wahlniederschriften~~ und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse.

~~Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerische Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:~~

Keine

Ertrag Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln¹⁾

2. Im Stadtbezirk 1 Elberfeld West verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Listenwahlvorschläge der Parteien und Wählergruppen, wie aus der Anlage (s. beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25a KWahlO) ersichtlich, wie folgt:

Listenwahlvorschlag der Partei/Wählergruppe	Zahl der Stimmen	
	absolut	v. H.
1. CDU	2.525	24
2. SPD	2.999	28
3. GRÜNE	2.498	24
4. DIE LINKE	804	8
5. WFW/FW	439	4
6. FDP	688	7
7. AfD	602	6
insgesamt	10.555	100

3. Listenwahlvorschläge, die weniger als 2,5 Prozent der Gesamtstimmenzahl erhalten haben, bleiben bei der Sitzverteilung für die Bezirksvertretung unberücksichtigt. Durch Abzug der für diese Listenwahlvorschläge abgegebenen Stimmen von der Gesamtstimmenzahl wird die bereinigte Gesamtstimmenzahl gebildet:

Gesamtstimmenzahl absolut	10.555	
	Listenwahlvorschlag der Partei/Wählergruppe	Zahl der Stimmen
Abzug der Stimmen für Listenwahlvorschläge, die weniger als 2,5 Prozent der Gesamtstimmenzahl erhalten haben		---
Bereinigte Gesamtstimmenzahl	10.555	

3. Entfällt (weil kein Listenwahlvorschlag weniger als 2,5% der Gesamtstimmenzahl erhalten hat)
4. Ausgangszahl für die Sitzverteilung ist die in der Satzung festgelegte Gesamtzahl der Sitze der Vertretung des Stadtbezirks; sie beträgt: 15
5. Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der (bereinigten) Gesamtstimmenzahl 10.555 durch die Gesamtzahl der Sitze ergibt, beträgt 703,6666 (Angabe mit 4 Stellen hinter dem Komma)
6. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 1

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze ungerundet <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	2525	703,6666	3,5883	4

SPD	2999	703,6666	4,2619	4
GRÜNE	2498	703,6666	3,5499	4
DIE LINKE	804	703,6666	1,1425	1
WfW/FW	439	703,6666	0,6238	1
FDP	688	703,6666	0,9777	1
AfD	602	703,6666	0,8555	1
gesamt	10555	---	---	16

7. Da nach Nummer 6 mehr Sitze als nach der Ausgangszahl der Sitze vergeben würden, war der Divisor auf den nächstfolgenden Wert heraufzusetzen.

b). Bei **Überschreitung** der maßgeblichen Ausgangszahl der Sitze um eins, zwei, drei usw. ist der kleinste, zweitkleinste, drittkleinste usw. der Quotienten (Divisorkandidaten), die aus der Teilung der Stimmenzahlen der Parteien und Wählergruppen durch deren um 0,5001 verringerte bisherige Sitzzahl resultieren, der maßgebliche nächstfolgende Divisor (§ 61 Absatz 4 Sätze 4 und 5 KWahlO):

Tabelle 2

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Sitze nach ganzen Zahlen lt. Tabelle 2	Sitze verringert um 0,5001	Divisorkandidaten <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Maßgeblicher Divisor <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>
CDU	2525	4	3,4999	721,4491	713,7346
SPD	2999	4	3,4999	856,8816	713,7346
GRÜNE	2498	4	3,4999	713,7346	713,7346
DIE LINKE	804	1	0,4999	1608,3216	713,7346
WfW/FW	439	1	0,4999	878,1756	713,7346
FDP	688	1	0,4999	1376,2752	713,7346
AfD	602	1	0,4999	1204,2408	713,7346

Aufgrund des Zuteilungsddivisors nach Buchstabe b) 0,5001 stehen den Parteien und Wählergruppen die folgenden Sitze zu:

Tabelle 3

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze ungerundet <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	2525	713,7346	3,5377	4
SPD	2999	713,7346	4,2018	4
GRÜNE	2498	713,7346	3,4999	3
DIE LINKE	804	713,7346	1,1264	1
WfW/FW	439	713,7346	0,6150	1
FDP	688	713,7346	0,9639	1
AfD	602	713,7346	0,8434	1
gesamt	10555	---	---	15

8. Entfällt (weil keine Partei/Wählergruppe mehr als 5% der Stimmen, aber keinen Sitz erhalten hat)

9. Den Parteien und Wählergruppen wurden die aus der Tabelle 3, Spalte 3 ersichtlichen Sitze zugestellt.

8. Innerhalb der Parteien und Wählergruppen wurden die Sitze auf die Bewerber/innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt, die sich aus den Listenwahlvorschlägen ergibt.

Partei/Wählergruppe:	Aus dem Listenwahlvorschlag gewählt:
SPD	1. Guder, Maximilian 2. Schmidt, Sabine 3. Grüning, Guido 4. Kuhnhenh, Karolina
CDU	1. Kineke, Ludger 2. Dr. Köster, Rolf Jürgen 3. Ockel, Ingelore 4. Kühme, Karl-Friedrich
GRÜNE	1. Pfaller, Kordula 2. Goeke-Hartbrich, Wilfried 3. Mahnert, Gabriele
WfW/FW	1. Karber, Rene
FDP	1. Endemann, Ulrich
AfD	1. Hoppe, Peter
DIE LINKE	1. Schröder, Sebastian

II./3. Ergebnis der Wahl der Vertretung des Stadtbezirks 2 Uellendahl-Katernberg

1. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die ~~Wahlniederschriften~~ und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse.

~~Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerische Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:~~

Keine

~~Er trug Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln¹⁾~~

2. Im Stadtbezirk 2 Uellendahl-Katernberg verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Listenwahlvorschläge der Parteien und Wählergruppen, wie aus der Anlage (s. beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25a KWahlO) ersichtlich, wie folgt:

Listenwahlvorschlag der Partei/Wählergruppe	Zahl der Stimmen	
	absolut	v. H.
1. CDU	5.592	31
2. SPD	4.278	24
3. GRÜNE	3.837	22
4. FDP	1.460	8
5. WfW/FW	684	4
6. DIE LINKE	894	5

7. AfD	1.057	6
insgesamt	17.802	100

3. Listenwahlvorschläge, die weniger als 2,5 Prozent der Gesamtstimmenzahl erhalten haben, bleiben bei der Sitzverteilung für die Bezirksvertretung unberücksichtigt. Durch Abzug der für diese Listenwahlvorschläge abgegebenen Stimmen von der Gesamtstimmenzahl wird die bereinigte Gesamtstimmenzahl gebildet:

Gesamtstimmenzahl absolut	17.802	
	Listenwahlvorschlag der Partei/Wählergruppe	Zahl der Stimmen
Abzug der Stimmen für Listenwahlvorschläge, die weniger als 2,5 Prozent der Gesamtstimmenzahl erhalten haben	---	
Bereinigte Gesamtstimmenzahl	17.802	

3. Entfällt (weil kein Listenwahlvorschlag weniger als 2,5% der Gesamtstimmenzahl erhalten hat)
4. Ausgangszahl für die Sitzverteilung ist die in der Satzung festgelegte Gesamtzahl der Sitze der Vertretung des Stadtbezirks; sie beträgt: 17
5. Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der (bereinigten) Gesamtstimmenzahl 17.802 durch die Gesamtzahl der Sitze ergibt, beträgt 1047,1764 (Angabe mit 4 Stellen hinter dem Komma)
6. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 1

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze ungerundet <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	5592	1047,1764	5,3400	5
SPD	4278	1047,1764	4,0852	4
GRÜNE	3837	1047,1764	3,6641	4
FDP	1460	1047,1764	1,3942	1
WfW/FW	684	1047,1764	0,6531	1
DIE LINKE	894	1047,1764	0,8537	1
AfD	1057	1047,1764	1,0093	1
gesamt	17802	---	---	17

7. Entfällt (da so viele Sitze vergeben wurden, wie die Ausgangswahl vorsieht)
8. Entfällt (weil keine Partei/Wählergruppe mehr als 5% der Stimmen, aber keinen Sitz erhalten hat)
9. Den Parteien und Wählergruppen wurden die aus der Tabelle 1, Spalte 3 ersichtlichen Sitze zugestellt.
8. Innerhalb der Parteien und Wählergruppen wurden die Sitze auf die Bewerber/innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt, die sich aus den Listenwahlvorschlägen ergibt.

Partei/Wählergruppe:
SPD

Aus dem Listenwahlvorschlag gewählt:
1. Ebert, Gabriela
2. Bartsch, Yannick

CDU

- 3. Gehrenbeck, Guido
- 4. Fochler, Wolf-Dieter
- 1. Lüppken, Hans-Joachim
- 2. Mahlert, Anna
- 3. Rösener, Eva
- 4. Kromberg, Jens
- 5. Förster, Horst

GRÜNE

- 1. Krieger, Cornelia
- 2. Gabriel-Simon, Marcel
- 3. Meyer, Sylvia
- 4. Mittag, Michael

FDP

- 1. Todtenhausen, Sascha

WfW/FW

- 1. Dahlmann, Henrik

AfD

- 1. Dr. Hübschmann, Rüdiger

DIE LINKE

- 1. Reutershahn, Bernd

II./4. Ergebnis der Wahl der Vertretung des Stadtbezirks 3 Vohwinkel

1. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die ~~Wahlniederschriften~~ und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse.

~~Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerische Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:~~

Keine

~~Er trug Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln¹⁾~~

2. Im Stadtbezirk 3 Vohwinkel verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Listenwahlvorschläge der Parteien und Wählergruppen, wie aus der Anlage (s. beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25a KWahlO) ersichtlich, wie folgt:

Listenwahlvorschlag der Partei/Wählergruppe	Zahl der Stimmen	
	absolut	v. H.
1. SPD	3.779	34
2. CDU	2.778	25
3. GRÜNE	2.084	19
4. DIE LINKE	609	5
5. AfD	779	7
6. WfW/FW	501	5
7. FDP	562	5
insgesamt	11.092	100

3. Listenwahlvorschläge, die weniger als 2,5 Prozent der Gesamtstimmzahl erhalten haben, bleiben bei der Sitzverteilung für die Bezirksvertretung unberücksichtigt. Durch Abzug der für

diese Listenwahlvorschläge abgegebenen Stimmen von der Gesamtstimmenzahl wird die bereinigte Gesamtstimmenzahl gebildet:

Gesamtstimmenzahl absolut	11.092	
	Listenwahlvorschlag der Partei/Wählergruppe	Zahl der Stimmen
Abzug der Stimmen für Listenwahlvorschläge, die weniger als 2,5 Prozent der Gesamtstimmenzahl erhalten haben	---	
Bereinigte Gesamtstimmenzahl	11.092	

3. Entfällt (weil kein Listenwahlvorschlag weniger als 2,5% der Gesamtstimmenzahl erhalten hat)
4. Ausgangszahl für die Sitzverteilung ist die in der Satzung festgelegte Gesamtzahl der Sitze der Vertretung des Stadtbezirks; sie beträgt: 15
5. Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der (bereinigten) Gesamtstimmenzahl 11.092 durch die Gesamtzahl der Sitze ergibt, beträgt 739,4666 (Angabe mit 4 Stellen hinter dem Komma)
6. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 1

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze ungerundet <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze nach ganzen Zahlen
SPD	3779	739,4666	5,1104	5
CDU	2778	739,4666	3,7567	4
GRÜNE	2084	739,4666	2,8182	3
DIE LINKE	609	739,4666	0,8235	1
AfD	779	739,4666	1,0534	1
WFW/FW	501	739,4666	0,6775	1
FDP	562	739,4666	0,7600	1
gesamt	11092	---	---	16

7. Da nach Nummer 6 mehr Sitze als nach der Ausgangszahl der Sitze vergeben würden, war der Divisor auf den nächstfolgenden Wert heraufzusetzen.
 - b). Bei **Überschreitung** der maßgeblichen Ausgangszahl der Sitze um eins, zwei, drei usw. ist der kleinste, zweitkleinste, drittkleinste usw. der Quotienten (Divisor Kandidaten), die aus der Teilung der Stimmenzahlen der Parteien und Wählergruppen durch deren um 0,5001 verringerte bisherige Sitzzahl resultieren, der maßgebliche nächstfolgende Divisor (§ 61 Absatz 4 Sätze 4 und 5 KWahlO):

Tabelle 2

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Sitze nach ganzen Zahlen lt. Tabelle 2	Sitze verringert um 0,5001	Divisor Kandidaten <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Maßgeblicher Divisor <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>
SPD	3779	5	4,4999	839,7964	793.7369
CDU	2778	4	3,4999	793,7369	793.7369
GRÜNE	2084	3	2,4999	833,6333	793.7369
DIE LINKE	609	1	0,4999	1218,2436	793.7369

AfD	779	1	0,4999	1558,3116	793.7369
WfW/FW	501	1	0,4999	1002,2004	793.7369
FDP	562	1	0,4999	1124,2248	793.7369

Aufgrund des Zuteilungsddivisors nach Buchstabe b) 0,5001 stehen den Parteien und Wählergruppen die folgenden Sitze zu:

Tabelle 3

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze ungerundet <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze nach ganzen Zahlen
SPD	3779	793,7369	4,7610	5
CDU	2778	793,7369	3,4999	3
GRÜNE	2084	793,7369	2,6255	3
DIE LINKE	609	793,7369	0,7672	1
AfD	779	793,7369	0,9814	1
WfW/FW	501	793,7369	0,6311	1
FDP	562	793,7369	0,7080	1
gesamt	11092	---	---	15

8. Entfällt (weil keine Partei/Wählergruppe mehr als 5% der Stimmen, aber keinen Sitz erhalten hat)
9. Den Parteien und Wählergruppen wurden die aus der Tabelle 3, Spalte 3 ersichtlichen Sitze zugestellt.
8. Innerhalb der Parteien und Wählergruppen wurden die Sitze auf die Bewerber/innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt, die sich aus den Listenwahlvorschlägen ergibt.

Partei/Wählergruppe:	Aus dem Listenwahlvorschlag gewählt:
SPD	1. Fragemann, Heiner 2. Brodmann, Georg 3. Hobusch, Alexander 4. Schäfer, Andreas 5. Emde, Nils
CDU	1. Gurke, Henrik 2. Klesser, Eckhard 3. Heß, Carsten
GRÜNE	1. Naguib, Barbara Margarete 2. Lüttgen, Alex 3. Lüttgen, Sandra
WfW/FW	1. Kleinschmidt, Bernd
FDP	1. Schroeder, Georg
AfD	1. Garweg, Wolf
DIE LINKE	1. Dieker-Brennecke, Georg

II./5. Ergebnis der Wahl der Vertretung des Stadtbezirks 4 Cronenberg

1. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die Wahlunterschriften und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse.

~~Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerische Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:~~

Keine

~~Er trug Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln¹⁾~~

2. Im Stadtbezirk 4 Cronenberg verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Listenwahlvorschläge der Parteien und Wählergruppen, wie aus der Anlage (s. beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25a KWahlO) ersichtlich, wie folgt:

Listenwahlvorschlag der Partei/Wählergruppe	Zahl der Stimmen	
	absolut	v. H.
1. CDU	2.896	29
2. SPD	2.476	25
3. GRÜNE	2.201	22
4. DIE LINKE	511	5
5. FDP	826	8
6. AfD	571	6
7. WfW/FW	365	4
insgesamt	9.846	100

3. Listenwahlvorschläge, die weniger als 2,5 Prozent der Gesamtstimmenzahl erhalten haben, bleiben bei der Sitzverteilung für die Bezirksvertretung unberücksichtigt. Durch Abzug der für diese Listenwahlvorschläge abgegebenen Stimmen von der Gesamtstimmenzahl wird die bereinigte Gesamtstimmenzahl gebildet:

Gesamtstimmenzahl absolut	9.846	
	Listenwahlvorschlag der Partei/Wählergruppe	Zahl der Stimmen
Abzug der Stimmen für Listenwahlvorschläge, die weniger als 2,5 Prozent der Gesamtstimmenzahl erhalten haben		---
Bereinigte Gesamtstimmenzahl	9.846	

3. Entfällt (weil kein Listenwahlvorschlag weniger als 2,5% der Gesamtstimmenzahl erhalten hat)
4. Ausgangszahl für die Sitzverteilung ist die in der Satzung festgelegte Gesamtzahl der Sitze der Vertretung des Stadtbezirks; sie beträgt: 15
5. Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der (bereinigten) Gesamtstimmenzahl 9.846 durch die Gesamtzahl der Sitze ergibt, beträgt 656,4000 (Angabe mit 4 Stellen hinter dem Komma)
6. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 1

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor <i>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</i>	Sitze ungerundet <i>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</i>	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	2896	656,4000	4,4119	4
SPD	2476	656,4000	3,7720	4
GRÜNE	2201	656,4000	3,3531	3
DIE LINKE	511	656,4000	0,7784	1
FDP	826	656,4000	1,2583	1
AfD	571	656,4000	0,8698	1
WfW/FW	365	656,4000	0,5560	1
gesamt	9846	---	---	15

7. Entfällt (da so viele Sitze vergeben wurden, wie die Ausgangswahl vorsieht)
8. Entfällt (weil keine Partei/Wählergruppe mehr als 5% der Stimmen, aber keinen Sitz erhalten hat)
9. Den Parteien und Wählergruppen wurden die aus der Tabelle 1, Spalte 3 ersichtlichen Sitze zugestellt.
8. Innerhalb der Parteien und Wählergruppen wurden die Sitze auf die Bewerber/innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt, die sich aus den Listenwahlvorschlägen ergibt.

Partei/Wählergruppe:	Aus dem Listenwahlvorschlag gewählt:
SPD	1. Scherff, Miriam 2. Wagner, Oliver 3. Longrée, Arnd 4. Damaschke, Peter
CDU	1. von Wenczowsky, Michael-Georg 2. Reich, Holger 3. Groß, Günter 4. Dr. Ditgens, Klaus
GRÜNE	1. Orth, Regina 2. Wallraf, Dirk 3. Fuchs, Eva Miriam
FDP	1. Schunck, Jennifer
WfW/FW	1. Stenzel, Barbara
AfD	1. Wagner, Bernhard
DIE LINKE	1. Zehnpfennig, Heinz

II./6. Ergebnis der Wahl der Vertretung des Stadtbezirks 5 Barmen

1. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die ~~Wahlniederschriften~~ und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse.

~~Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerische Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:~~

Keine

Ertrag Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln¹⁾

2. Im Stadtbezirk 5 Barmen verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Listenwahlvorschläge der Parteien und Wählergruppen, wie aus der Anlage (s. beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25a KWahlO) ersichtlich, wie folgt:

Listenwahlvorschlag der Partei/Wählergruppe	Zahl der Stimmen	
	absolut	v. H.
1. SPD	5.667	30
2. CDU	3.759	20
3. GRÜNE	4.101	22
4. DIE LINKE	1.590	9
5. FDP	1.291	7
6. WFW/FW	617	3
7. AfD	1.280	7
8. PRO Wuppertal	364	2
insgesamt	18.669	100

3. Listenwahlvorschläge, die weniger als 2,5 Prozent der Gesamtstimmenzahl erhalten haben, bleiben bei der Sitzverteilung für die Bezirksvertretung unberücksichtigt. Durch Abzug der für diese Listenwahlvorschläge abgegebenen Stimmen von der Gesamtstimmenzahl wird die bereinigte Gesamtstimmenzahl gebildet:

Gesamtstimmenzahl absolut	18.669	
	Listenwahlvorschlag der Partei/Wählergruppe	Zahl der Stimmen
Abzug der Stimmen für Listenwahlvorschläge, die weniger als 2,5 Prozent der Gesamtstimmenzahl erhalten haben	1. PRO Wuppertal	364
Bereinigte Gesamtstimmenzahl	18.305	

3. Entfällt (weil kein Listenwahlvorschlag weniger als 2,5% der Gesamtstimmenzahl erhalten hat)
4. Ausgangszahl für die Sitzverteilung ist die in der Satzung festgelegte Gesamtzahl der Sitze der Vertretung des Stadtbezirks; sie beträgt: 19
5. Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der (bereinigten) Gesamtstimmenzahl 18.305 durch die Gesamtzahl der Sitze ergibt, beträgt 963,4210 (Angabe mit 4 Stellen hinter dem Komma)
6. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 1

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze ungerundet <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze nach ganzen Zahlen

SPD	5667	963,4210	5,8821	6
CDU	3759	963,4210	3,9017	4
GRÜNE	4101	963,4210	4,2567	4
DIE LINKE	1590	963,4210	1,6503	2
FDP	1291	963,4210	1,3400	1
WfW/FW	617	963,4210	0,6404	1
AfD	1280	963,4210	1,3285	1
gesamt	18305	---	---	19

7. Entfällt (da so viele Sitze vergeben wurden, wie die Ausgangswahl vorsieht)
8. Entfällt (weil keine Partei/Wählergruppe mehr als 5% der Stimmen, aber keinen Sitz erhalten hat)
9. Den Parteien und Wählergruppen wurden die aus der Tabelle 1, Spalte 3 ersichtlichen Sitze zugestellt.
8. Innerhalb der Parteien und Wählergruppen wurden die Sitze auf die Bewerber/innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt, die sich aus den Listenwahlvorschlägen ergibt.

Partei/Wählergruppe:	Aus dem Listenwahlvorschlag gewählt:
SPD	1. Roß, Detlef-Roderich 2. Valentin, Iris 3. Rudowsky, Roland 4. Kinayi, Ebru 5. Gallert, Melanie 6. Twardowski, Lukas
CDU	1. Lücke, Hans-Hermann 2. Flüg, Sebastian 3. Reinartz, Renate 4. Buntrock, Erhard
GRÜNE	1. Truse, Franziska 2. Frevert, Axel 3. Zinke, Caterina 4. Widmann, Rainer
FDP	1. Thomas, Harri
WfW/FW	1. Straub, Axel
AfD	1. Dr. Beucker, Hartmut
DIE LINKE	1. Radtke, Claudia 2. Rummel, Dirk

II./7. Ergebnis der Wahl der Vertretung des Stadtbezirks 6 Oberbarmen

1. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die Wahlunterschriften und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse.

~~Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerische Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:~~

Keine

Er trug Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln¹⁾

2. Im Stadtbezirk 6 Oberbarmen verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Listenwahlvorschläge der Parteien und Wählergruppen, wie aus der Anlage (s. beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25a KWahlO) ersichtlich, wie folgt:

Listenwahlvorschlag der Partei/Wählergruppe	Zahl der Stimmen	
	absolut	v. H.
1. CDU	2.884	27
2. SPD	3.175	29
3. GRÜNE	1.705	16
4. DIE LINKE	740	7
5. AfD	963	9
6. WfW/FW	479	4
7. FDP	671	6
8. PRO Wuppertal	242	2
insgesamt	10.859	100

3. Listenwahlvorschläge, die weniger als 2,5 Prozent der Gesamtstimmenzahl erhalten haben, bleiben bei der Sitzverteilung für die Bezirksvertretung unberücksichtigt. Durch Abzug der für diese Listenwahlvorschläge abgegebenen Stimmen von der Gesamtstimmenzahl wird die bereinigte Gesamtstimmenzahl gebildet:

Gesamtstimmenzahl absolut	10.859	
	Listenwahlvorschlag der Partei/Wählergruppe	Zahl der Stimmen
Abzug der Stimmen für Listenwahlvorschläge, die weniger als 2,5 Prozent der Gesamtstimmenzahl erhalten haben	1. PRO Wuppertal	242
Bereinigte Gesamtstimmenzahl	10.617	

3. Entfällt (weil kein Listenwahlvorschlag weniger als 2,5% der Gesamtstimmenzahl erhalten hat)
4. Ausgangszahl für die Sitzverteilung ist die in der Satzung festgelegte Gesamtzahl der Sitze der Vertretung des Stadtbezirks; sie beträgt: 17
5. Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der (bereinigten) Gesamtstimmenzahl 10.617 durch die Gesamtzahl der Sitze ergibt, beträgt 624,5294 (Angabe mit 4 Stellen hinter dem Komma)
6. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 1

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze ungerundet <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze nach ganzen Zahlen
----------------------	---------------	--	---	--------------------------

CDU	2884	624,5294	4,6178	5
SPD	3175	624,5294	5,0838	5
GRÜNE	1705	624,5294	2,7300	3
DIE LINKE	740	624,5294	1,1848	1
AfD	963	624,5294	1,5419	2
WfW/FW	479	624,5294	0,7669	1
FDP	671	624,5294	1,0744	1
gesamt	10617	---	---	18

7. Da nach Nummer 6 mehr Sitze als nach der Ausgangszahl der Sitze vergeben würden, war der Divisor auf den nächstfolgenden Wert heraufzusetzen.

b). Bei **Überschreitung** der maßgeblichen Ausgangszahl der Sitze um eins, zwei, drei usw. ist der kleinste, zweitkleinste, drittkleinste usw. der Quotienten (Divisorkandidaten), die aus der Teilung der Stimmenzahlen der Parteien und Wählergruppen durch deren um 0,5001 verringerte bisherige Sitzzahl resultieren, der maßgebliche nächstfolgende Divisor (§ 61 Absatz 4 Sätze 4 und 5 KWahlO):

Tabelle 2

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Sitze nach ganzen Zahlen lt. Tabelle 2	Sitze verringert um 0,5001	Divisorkandidaten <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Maßgeblicher Divisor <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>
CDU	2884	5	4,4999	640,9031	640.9031
SPD	3175	5	4,4999	705,5712	640.9031
GRÜNE	1705	3	2,4999	682,0272	640.9031
DIE LINKE	740	1	0,4999	1480,2960	640.9031
AfD	963	2	1,4999	642,0428	640.9031
WfW/FW	479	1	0,4999	958,1916	640.9031
FDP	671	1	0,4999	1342,2684	640.9031

Aufgrund des Zuteilungsddivisors nach Buchstabe b) 0,5001 stehen den Parteien und Wählergruppen die folgenden Sitze zu:

Tabelle 3

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze ungerundet <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	2884	640,9031	4,4999	4
SPD	3175	640,9031	4,9539	5
GRÜNE	1705	640,9031	2,6603	3
DIE LINKE	740	640,9031	1,1546	1
AfD	963	640,9031	1,5025	2
WfW/FW	479	640,9031	0,7473	1
FDP	671	640,9031	1,0469	1
gesamt	10617	---	---	17

8. Entfällt (weil keine Partei/Wählergruppe mehr als 5% der Stimmen, aber keinen Sitz erhalten hat)

9. Den Parteien und Wählergruppen wurden die aus der Tabelle 3, Spalte 3 ersichtlichen Sitze zugestellt.
8. Innerhalb der Parteien und Wählergruppen wurden die Sitze auf die Bewerber/innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt, die sich aus den Listenwahlvorschlägen ergibt.

Partei/Wählergruppe:	Aus dem Listenwahlvorschlag gewählt:
SPD	1. Reese, Heike 2. Herkenberg, Wolfgang 3. Goldbecker, Petra 4. Dr. Reinholz, Gerhard 5. Goldbecker, Kurt
CDU	1. Bieringer, Heinrich-Günter 2. Rücker, Burkhard 3. Hiemann, Klaus 4. Oehlmann, Stefanie
GRÜNE	1. Theuermann, Iris 2. Möller, Martin 3. Fingscheidt, Susanne
WV/FW	1. Drescher, Anke
FDP	1. Wierzba, Tobias
AfD	1. Schaefer, Klaus-Dieter 2. Beckschäfer, Claudia
DIE LINKE	1. Manfredi, Georgia

II./8. Ergebnis der Wahl der Vertretung des Stadtbezirks 7 Heckinghausen

1. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die ~~Wahl~~niederschriften und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse.

~~Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerische Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:~~

Keine

~~Er trug Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln¹⁾~~

2. Im Stadtbezirk 7 Heckinghausen verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Listenwahlvorschläge der Parteien und Wählergruppen, wie aus der Anlage (s. beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25a KWahlO) ersichtlich, wie folgt:

Listenwahlvorschlag der Partei/Wählergruppe	Zahl der Stimmen	
	absolut	v. H.
1. SPD	2.013	31
2. CDU	1.544	24
3. GRÜNE	1.194	19

4. DIE LINKE	415	6
5. AfD	474	7
6. WfW/FW	248	4
7. FDP	438	7
8. PRO Wuppertal	102	2
insgesamt	6.428	100

3. Listenwahlvorschläge, die weniger als 2,5 Prozent der Gesamtstimmenzahl erhalten haben, bleiben bei der Sitzverteilung für die Bezirksvertretung unberücksichtigt. Durch Abzug der für diese Listenwahlvorschläge abgegebenen Stimmen von der Gesamtstimmenzahl wird die bereinigte Gesamtstimmenzahl gebildet:

Gesamtstimmenzahl absolut	6.428	
	Listenwahlvorschlag der Partei/Wählergruppe	Zahl der Stimmen
Abzug der Stimmen für Listenwahlvorschläge, die weniger als 2,5 Prozent der Gesamtstimmenzahl erhalten haben	1. PRO Wuppertal	102
Bereinigte Gesamtstimmenzahl	6.326	

3. Entfällt (weil kein Listenwahlvorschlag weniger als 2,5% der Gesamtstimmenzahl erhalten hat)
4. Ausgangszahl für die Sitzverteilung ist die in der Satzung festgelegte Gesamtzahl der Sitze der Vertretung des Stadtbezirks; sie beträgt: 15
5. Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der (bereinigten) Gesamtstimmenzahl 6.326 durch die Gesamtzahl der Sitze ergibt, beträgt 421,7333 (Angabe mit 4 Stellen hinter dem Komma)
6. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 1

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze ungerundet <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze nach ganzen Zahlen
SPD	2013	421,7333	4,7731	5
CDU	1544	421,7333	3,6610	4
GRÜNE	1194	421,7333	2,8311	3
DIE LINKE	415	421,7333	0,9840	1
AfD	474	421,7333	1,1239	1
WfW/FW	248	421,7333	0,5880	1
FDP	438	421,7333	1,0385	1
gesamt	6326	---	---	16

7. Da nach Nummer 6 mehr Sitze als nach der Ausgangszahl der Sitze vergeben würden, war der Divisor auf den nächstfolgenden Wert heraufzusetzen.
- b). Bei **Überschreitung** der maßgeblichen Ausgangszahl der Sitze um eins, zwei, drei usw. ist der kleinste, zweitkleinste, drittkleinste usw. der Quotienten (Divisorkandidaten), die aus der Teilung der Stimmzahlen der Parteien und Wählergruppen durch deren um 0,5001 verringerte bisherige Sitzzahl resultieren, der maßgebliche nächstfolgende Divisor (§ 61 Absatz 4 Sätze 4 und 5 KWahlO):

Tabelle 2

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Sitze nach ganzen Zahlen lt. Tabelle 2	Sitze verringert um 0,5001	Divisorkandidaten <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Maßgeblicher Divisor <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>
SPD	2013	5	4,4999	447,3432	441.1554
CDU	1544	4	3,4999	441,1554	441.1554
GRÜNE	1194	3	2,4999	477,6191	441.1554
DIE LINKE	415	1	0,4999	830,1660	441.1554
AfD	474	1	0,4999	948,1896	441.1554
WfW/FW	248	1	0,4999	496,0992	441.1554
FDP	438	1	0,4999	876,1752	441.1554

Aufgrund des Zuteilungsdivisors nach Buchstabe b) 0,5001 stehen den Parteien und Wählergruppen die folgenden Sitze zu:

Tabelle 3

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze ungerundet <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze nach ganzen Zahlen
SPD	2013	441,1554	4,5630	5
CDU	1544	441,1554	3,4999	3
GRÜNE	1194	441,1554	2,7065	3
DIE LINKE	415	441,1554	0,9407	1
AfD	474	441,1554	1,0744	1
WfW/FW	248	441,1554	0,5621	1
FDP	438	441,1554	0,9928	1
gesamt	6326	---	---	15

8. Entfällt (weil keine Partei/Wählergruppe mehr als 5% der Stimmen, aber keinen Sitz erhalten hat)
9. Den Parteien und Wählergruppen wurden die aus der Tabelle 3, Spalte 3 ersichtlichen Sitze zugestellt.
8. Innerhalb der Parteien und Wählergruppen wurden die Sitze auf die Bewerber/innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt, die sich aus den Listenwahlvorschlägen ergibt.

Partei/Wählergruppe:

Aus dem Listenwahlvorschlag gewählt:

SPD

1. Warnecke, Renate
2. Düringer, Yannik
3. Werksnies, Stefan
4. Warnecke, Klaus-Dieter
5. Meins, Heiko

CDU

1. Brüßermann, Christoph
2. Ellinghaus, Horst-Emil
3. Sippel, Christiane

GRÜNE

1. Schäfer, Ilona
2. Mengelberg, Guido

WfW/FW	3. Halekotte, Hannah
FDP	1. Lünsmann, Bettina
AfD	1. Schirmer, Christoph
DIE LINKE	1. Fleckner, Peter
	1. Kuhlmann, Robert

II./9. Ergebnis der Wahl der Vertretung des Stadtbezirks 8 Langerfeld-Beyenburg

1. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die ~~Wahlniederschriften~~ und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse.

~~Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerische Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:~~

Keine

~~Ertrag Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln¹⁾~~

2. Im Stadtbezirk 8 Langerfeld-Beyenburg verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Listenwahlvorschläge der Parteien und Wählergruppen, wie aus der Anlage (s. beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25a KWahlO) ersichtlich, wie folgt:

Listenwahlvorschlag der Partei/Wählergruppe	Zahl der Stimmen	
	absolut	v. H.
1. SPD	2.624	32
2. CDU	2.190	27
3. GRÜNE	1.419	17
4. DIE LINKE	417	5
5. AfD	714	9
6. FDP	560	7
7. WfW/FW	326	4
insgesamt	8.250	100

3. Listenwahlvorschläge, die weniger als 2,5 Prozent der Gesamtstimmenzahl erhalten haben, bleiben bei der Sitzverteilung für die Bezirksvertretung unberücksichtigt. Durch Abzug der für diese Listenwahlvorschläge abgegebenen Stimmen von der Gesamtstimmenzahl wird die bereinigte Gesamtstimmenzahl gebildet:

Gesamtstimmenzahl absolut	8.250	
	Listenwahlvorschlag der Partei/Wählergruppe	Zahl der Stimmen
Abzug der Stimmen für Listenwahlvorschläge, die weniger als 2,5 Prozent der Gesamtstimmenzahl erhalten haben		---
Bereinigte Gesamtstimmenzahl	8.250	

3. Entfällt (weil kein Listenwahlvorschlag weniger als 2,5% der Gesamtstimmenzahl erhalten hat)

4. Ausgangszahl für die Sitzverteilung ist die in der Satzung festgelegte Gesamtzahl der Sitze der Vertretung des Stadtbezirks; sie beträgt: 15
5. Der Zuteilungsdvisor, der sich aus der Teilung der (bereinigten) Gesamtstimmenzahl 8.250 durch die Gesamtzahl der Sitze ergibt, beträgt 550,0000 (Angabe mit 4 Stellen hinter dem Komma)
6. Auf Grund dieses Zuteilungsdvisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 1

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze ungerundet <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze nach ganzen Zahlen
SPD	2624	550,0000	4,7709	5
CDU	2190	550,0000	3,9818	4
GRÜNE	1419	550,0000	2,5800	3
DIE LINKE	417	550,0000	0,7581	1
AfD	714	550,0000	1,2981	1
FDP	560	550,0000	1,0181	1
WfW/FW	326	550,0000	0,5927	1
gesamt	8250	---	---	16

7. Da nach Nummer 6 mehr Sitze als nach der Ausgangszahl der Sitze vergeben würden, war der Divisor auf den nächstfolgenden Wert heraufzusetzen.
- b). Bei **Überschreitung** der maßgeblichen Ausgangszahl der Sitze um eins, zwei, drei usw. ist der kleinste, zweitkleinste, drittkleinste usw. der Quotienten (Divisorkandidaten), die aus der Teilung der Stimmzahlen der Parteien und Wählergruppen durch deren um 0,5001 verringerte bisherige Sitzzahl resultieren, der maßgebliche nächstfolgende Divisor (§ 61 Absatz 4 Sätze 4 und 5 KWahlO):

Tabelle 2

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Sitze nach ganzen Zahlen lt. Tabelle 2	Sitze verringert um 0,5001	Divisorkandidaten <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Maßgeblicher Divisor <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>
SPD	2624	5	4,4999	583,1240	567.6227
CDU	2190	4	3,4999	625,7321	567.6227
GRÜNE	1419	3	2,4999	567,6227	567.6227
DIE LINKE	417	1	0,4999	834,1668	567.6227
AfD	714	1	0,4999	1428,2856	567.6227
FDP	560	1	0,4999	1120,2240	567.6227
WfW/FW	326	1	0,4999	652,1304	567.6227

Aufgrund des Zuteilungsdvisors nach Buchstabe b) 0,5001 stehen den Parteien und Wählergruppen die folgenden Sitze zu:

Tabelle 3

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze ungerundet <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze nach ganzen Zahlen
SPD	2624	567,6227	4,6227	5

CDU	2190	567,6227	3,8581	4
GRÜNE	1419	567,6227	2,4999	2
DIE LINKE	417	567,6227	0,7346	1
AfD	714	567,6227	1,2578	1
FDP	560	567,6227	0,9865	1
WfW/FW	326	567,6227	0,5743	1
gesamt	8250	---	---	15

8. Entfällt (weil keine Partei/Wählergruppe mehr als 5% der Stimmen, aber keinen Sitz erhalten hat)
9. Den Parteien und Wählergruppen wurden die aus der Tabelle 3, Spalte 3 ersichtlichen Sitze zugestellt.
8. Innerhalb der Parteien und Wählergruppen wurden die Sitze auf die Bewerber/innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt, die sich aus den Listenwahlvorschlägen ergibt.

Partei/Wählergruppe:	Aus dem Listenwahlvorschlag gewählt:
SPD	1. Hasenclever, Eberhard 2. Krah, Ursula 3. Bialas, Andreas 4. Faestermann, Silvana 5. Röder, Peter
CDU	1. Grünewald, Karl 2. Frische, Klaus 3. Klein, Ralf 4. Dr. Stromberg, Frank
GRÜNE	1. Eichler-Tausch, Ute 2. Zawierucha, Andreas
FDP	1. Klein, Niklas
WfW/FW	1. Grauer, Ariane
AfD	1. Kämpf, Volker
DIE LINKE	1. Meves-Herzog, Uwe

II./10. Ergebnis der Wahl der Vertretung des Stadtbezirks 9 Ronsdorf

1. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die ~~Wahlniederschriften~~ und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse.

~~Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerische Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:~~

Keine

~~Er trug Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln¹⁾~~

2. Im Stadtbezirk 9 Ronsdorf verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Listenwahlvorschläge der Parteien und Wählergruppen, wie aus der Anlange (s. beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25a KWahlO) ersichtlich, wie folgt:

Listenwahlvorschlag der Partei/Wählergruppe	Zahl der Stimmen	
	absolut	v. H.
1. CDU	2.192	23
2. SPD	3.103	33
3. GRÜNE	1.531	16
4. WW/FW	345	4
5. FDP	1.189	13
6. DIE LINKE	508	5
7. AfD	574	6
insgesamt	9.442	100

3. Listenwahlvorschläge, die weniger als 2,5 Prozent der Gesamtstimmenzahl erhalten haben, bleiben bei der Sitzverteilung für die Bezirksvertretung unberücksichtigt. Durch Abzug der für diese Listenwahlvorschläge abgegebenen Stimmen von der Gesamtstimmenzahl wird die bereinigte Gesamtstimmenzahl gebildet:

Gesamtstimmenzahl absolut	9.442	
	Listenwahlvorschlag der Partei/Wählergruppe	Zahl der Stimmen
Abzug der Stimmen für Listenwahlvorschläge, die weniger als 2,5 Prozent der Gesamtstimmenzahl erhalten haben		---
Bereinigte Gesamtstimmenzahl	9.442	

3. Entfällt (weil kein Listenwahlvorschlag weniger als 2,5% der Gesamtstimmenzahl erhalten hat)
4. Ausgangszahl für die Sitzverteilung ist die in der Satzung festgelegte Gesamtzahl der Sitze der Vertretung des Stadtbezirks; sie beträgt: 15
5. Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der (bereinigten) Gesamtstimmenzahl 9.442 durch die Gesamtzahl der Sitze ergibt, beträgt 629,4666 (Angabe mit 4 Stellen hinter dem Komma)
6. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 1

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze ungerundet <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	2192	629,4666	3,4823	3
SPD	3103	629,4666	4,9295	5
GRÜNE	1531	629,4666	2,4322	2
WW/FW	345	629,4666	0,5480	1
FDP	1189	629,4666	1,8889	2
DIE LINKE	508	629,4666	0,8070	1
AfD	574	629,4666	0,9118	1
gesamt	9442	---	---	15

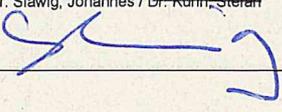
7. Entfällt (da so viele Sitze vergeben wurden, wie die Ausgangswahl vorsieht)
8. Entfällt (weil keine Partei/Wählergruppe mehr als 5% der Stimmen, aber keinen Sitz erhalten hat)
9. Den Parteien und Wählergruppen wurden die aus der Tabelle 1, Spalte 3 ersichtlichen Sitze zugestellt.
8. Innerhalb der Parteien und Wählergruppen wurden die Sitze auf die Bewerber/innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt, die sich aus den Listenwahlvorschlägen ergibt.

Partei/Wählergruppe:	Aus dem Listenwahlvorschlag gewählt:
SPD	<ol style="list-style-type: none"> 1. Scheuermann-Giskes, Harald 2. Beckmann, Sabrina 3. Geiß, Simon 4. Kolitschus, Lutz 5. Hanold-Findeisen, Sabrina
CDU	<ol style="list-style-type: none"> 1. von Nolting, Kurt 2. Reich, Damir 3. Müller, Dirk
GRÜNE	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schmidt, Claudia 2. Magaschütz, Markus
WW/FW	<ol style="list-style-type: none"> 1. Traeder, Thomas
FDP	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hafke, Martina 2. Glauner, Dorothea
AfD	<ol style="list-style-type: none"> 1. Meyer, Martin
DIE LINKE	<ol style="list-style-type: none"> 1. Köster, Jürgen

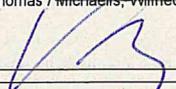
III. Der Wahlleiter verkündete das Wahlergebnis. Die Verhandlung war öffentlich. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem Wahlleiter, Beisitzern/n/innen und dem/der Schriftführer/in genehmigt und wie folgt unterschrieben:

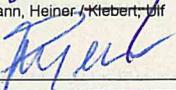
Der/Die Vorsitzende:

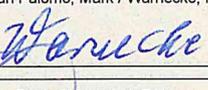
Dr. Slawig, Johannes / Dr. Kühn, Stefan

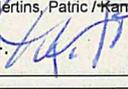


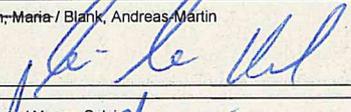
Die Beisitzer/innen:

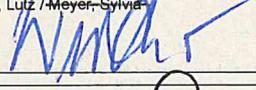
Kring, Thomas / Michaelis, Wilfried
1. 

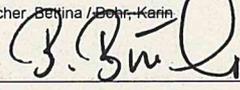
Fragemann, Heiner / Klebert, Ulf
2. 

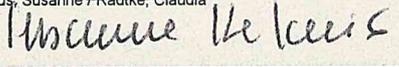
Esteban Palomo, Mark / Warnecke, Renate
3. 

Mertins, Patric / Kanschä, Dirk
4. 

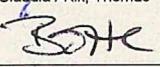
Schürmann, Maria / Blank, Andreas-Martin
5. 

Weidner, Lutz / Meyer, Sylvia
6. 

Brücher, Bettina / Böhr, Kerin
7. 

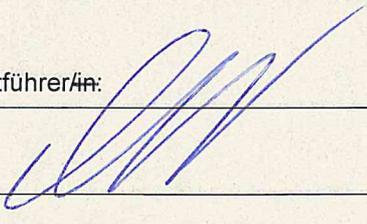
Herhaus, Susanne / Radtke, Claudia
8. 

Wierzba, Tobias / Schmidt, Alexander
9. 

Bötte, Claudia / Kik, Thomas
10. 

Der/Die Schriftführer/in:

Walter, Andreas



- 1 Der Wahlausschuss ist an die hierüber getroffenen Entscheidungen der Wahlvorstände gebunden. Die Bedenken in der Wahl-niederschrift dienen als Unterlage für die Wahlprüfung
- 2 Die Berechnungen unter Nummer 6/7* entfallen, wenn allen Parteien und Wählergruppen, die mindestens 5 v.H. der im Stadt-bezirk abgegebenen gültigen Stimmen erhalten haben, nach der Tabelle 1 oder 3* Spalte 3 ein oder mehrere Sitze zustehen
- * Unzutreffendes streichen.

